

| Internationale Konferenz

**Die Anstalt Wiesengrund und ihre Patienten, 1938–1946.
Die Quellenlage, Schicksale, Erinnerung.**

**+ Vorstellung des neuen DE-CZ Buches NS-„Euthanasie“.
Lebensunwertes Leben versus unantastbare Menschenwürde: die Welt
ohne die anderen**



EJF-Akademie für Bildung und internationale Zusammenarbeit



Tagungsort: Hotel Haus Silberbach

P r o g r a m m

Mittwoch, den 26. Mai 2021

Nachmittags – Ankunft, Empfang, Unterkunft

18:00 – Abendessen

Ab 19:00 – Auftakt und Begrüßung: René Milfait/Michal V. Šimůnek/Boris Böhm;

Organisatorisches, gemütliches Beisammensein mit gesunden Getränken...

Donnerstag, den 27. Mai 2021

8:00-9:00 Frühstück

9:00–9:15 – Auftakt und Begrüßung

9:15–9:45 –*Michal Šimůnek (Prag): „Eine Anstalt in Westböhmen“. Die historische Aufarbeitung und der Weg zum aktuellen Kenntniszustand*

9:45–10:30 –*Milan Novák (Kosmonosy): Wiesengrund und ihre Patienten im Lichte der Zahlen*

10:30–11:00 – Kaffeepause

11:00–11:30 –*Boris Böhm (Pirna): Quellen zur Anstalt Wiesengrund und ihren Patienten in deutschen Archiven*

11:30–12:15 – Diskussion & Kommentare

12:15–13:15 – Mittagessen

13:15–13:45 –*Hagen Markwardt (Pirna): Biografien von Opfern der NS-„Euthanasie“ aus der Anstalt Wiesengrund und ihre Bedeutung*

13:50–14:30 – *Peter Eigelsberger (Hartheim): Wiesengrund und Hartheim*

14:30–14:45 – Diskussion & Kommentare

14:45–15:15 – Kaffeepause

15:15–17:00 – Rundtisch für Familienangehörigen

17:00–17:45 – Diskussion, Kommentare, Besprechungen, Aussicht...

18:00 – Abendessen

Ab 19:00 - Klavierkonzert: *Karen Forbriger*, Klavierpädagogin, Hinterbliebene, Autorin eines Beitrages im neuen Buch; gemütliches Beisammensein mit gesunden Getränken

Freitag, den 28. Mai 2021

8:00–9:00 Frühstück

9:00–9:35 *Dankeschön an alle SpenderInnen und Autoren* - Vorstellung des DE-CZ Buches „*Die Welt ohne die Anderen*“ durch *René Milfait* (EJF-Akademie) und eingeführt durch *Dr. Beate Luckhardt* (Hamburg)

9:35-10:15 *Miroslav Eisenhammer (Das Staatliche Gebietsarchiv in Pilsen): Der Luftangriff auf Dobrzan am 16. April 1943 und seine Einwirkung auf die Aufbewahrung der Archivquellen der psychiatrischen Anstalt in Dobrzan*

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:00 Zeitnahe Film über die Bombardierung des Städtchen Dobruška: mit Ausführung von Michal Šimunek und Milan Novák

12:00-12:15 Zusammenfassung, Schlussrunde, Verabschiedung

12:15 Mittagessen; Abfahrt

Die Veranstaltung wird professionell gedolmetscht.

Für die Förderung bedanken wir uns beim Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds
Stiftungsfonds für Förderung der
Deutsch-tschechischen Verständigung
und Zusammenarbeit